



Auf einen Blick

	2010	2011	2012
Geschäftsvolumen in Millionen €	9.511	9.753	9.660
Bilanzsumme in Millionen €	9.301	9.546	9.453
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Millionen €	7.222	7.212	7.400
Forderungen an Kunden einschl. Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten in Millionen €	6.481	6.768	6.982

Jahresbericht 2012

178. Geschäftsjahr · Sparkasse Aachen

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts

Die Sparkasse Aachen und ihr Träger, der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen, sind Mitglieder des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin, angeschlossen.



Setterich

Beggendorf

Baesweiler
Reyplatz

Baesweiler
Kirchstr.

Alt-Merkstein

Merkstein

Busch

Alsdorf

Hoengen

Herzogenrath

Ofden

Mariadorf

Straß

Bardenberg

Bröcher
Siedlung

Linden-Neusen

Dürwiß

Kohlscheid

Würselen
Aachener Str.

Bröichweiden

Weisweiler

Würselen
Morlaixplatz

Eschweiler

Wardenslinde

Richterich

Röthgener Str.

Laurensberg

Bergrath

Haaren

Verlautenheide

Pumpe

Merowingerstr.

Jülicher Str.

Atsch

Medizinische
Fakultät

Ahornstr.

Pontwall

Pontstr.

Komphausbadstr.

Eilendorf Karlstr.

Stolberg

Valken-
burger Str.

Münsterplatz

Kaiserplatz

Rothe Erde

Eilendorf Von-Coels-Str.

Donnerberg

Jakobstr.

Friedrich-Wilhelm-Platz

Theaterstr.

Adalbertsteinweg

Münsterbusch

Gressenich

Schurzelter Str.

Hanbruch

Lütticher Str.

Zollernstr.

Zeppelinstr.

Busbach

Goethestr.

karme-
literstr.

Burt-
scheider Markt

Erzbergerallee

Schönforst

Mausbach

Rhein-Maas-Str.

Eupener Str.

Königsberger Str.

Brand Trierer Str.

Vicht

Reimser Str.

Kornelimünster

Oberforstbach

Brand Niederforstbacher Str.

Brelnig

Walheim

Rott

Roetgen

Lammersdorf

Steckenborn

Strauch

Simmerath

Konzen

Eicherscheid

Einruhr

Mützenich

Monschau

Höfen

Kalterherberg

Inhalt

Vorwort	5
Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012	7
Weitere Informationen zum Geschäftsjahr:	
• Privatkunden	14
• Firmenkunden	16
• Kommunale Kunden	18
• Immobilien	20
• Internet und neue Medien	22
• Umwelt und Nachhaltigkeit	24
• Kundennähe	26
• Regionales Engagement	28
Abschied von drei ehemaligen Vorständen der Sparkasse Aachen	31
Bericht des Verwaltungsrates	33
Verwaltungsrat	34
Vorstand	36
Beirat	37
Führungskreis der Sparkasse Aachen	39
Statement of Financial Condition (Excerpt)	41
Extrait du rapport annuel de la Sparkasse Aachen pour l'année 2012	44
Uittreksel uit het jaarverslag 2012 van de Sparkasse Aachen	48
Jahresabschluss – Kurzbilanz	53
Geschäftsstellen	57
Impressum	60

Regional. Nachhaltig. Erfolgreich.



Gute Ideen sind oft naheliegend. Auch in der Finanzbranche ist das so. Die bewusste Ausrichtung unserer Geschäftsstrategie auf den nachhaltigen Erfolg in unserer Region ist eine dieser Ideen – von Sparkassen geprägt und seit Generationen gelebt. Die Sparkasse Aachen nutzt die Einlagen, die ihr die Sparer aus der Region anvertrauen, seit Jahrzehnten für Investitionen in Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort.

Mit dieser Geschäftspolitik waren wir 2012 wieder gut aufgestellt. Das gilt für unser Kundengeschäft, aber auch für unsere eigenen Vermögensanlagen. Wir erzielten in unserem Geschäftsgebiet ein gutes Ergebnis und zahlten hier auch unsere Steuern. Einen beachtlichen Teil dessen, was wir erwirtschafteten, gaben wir als „Bürgerdividende“ zurück: 35,5 Mio. € haben wir 2012 mittels Gewerbesteuern, Ausschüttungen, Spenden, Stiftungsmitteln und Sponsoring für die Region zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus investieren wir als verantwortungsvoller Arbeitgeber und Ausbilder in unsere Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter, in neue Vertriebswege und nach wie vor in unsere Filialen. Mit fast 100 Geschäftsstellen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden in der gesamten StädteRegion da: persönlich, nah und flexibel. Diese starke Präsenz in der Fläche zeichnet uns als Sparkasse aus und das wird auch in Zukunft so bleiben.

Unverändert ist auch unser gemeinsinniges Engagement vor Ort. Wir haben somit ein Geschäftsmodell, das den Menschen in der Region dient. Uns vertrauen Privatkunden, Unternehmen und Kommunen, weil wir seit Generationen verlässlich an ihrer Seite stehen. Und weil wir transparent machen, wie wir unser Geld verdienen. In unserem Jahresbericht informieren wir Sie gerne über die Schwerpunkte unserer Geschäftsentwicklung 2012.

Bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken wir uns für die vertrauensvollen, oftmals jahrzehntelangen erfolgreichen Geschäftsbeziehungen. Unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die guten Ergebnisse des Jahres 2012.

Ihre

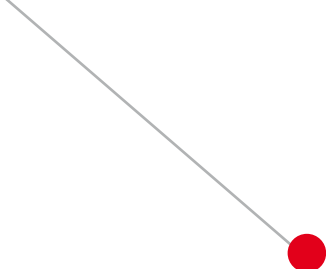
Hubert Herpers

Norbert Laufs

Dr. Christian Burmester

Ralf Wagemann

Wilfried Nellessen



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaft

Das Brutto-Inlandsprodukt (BIP) ist im Jahresdurchschnitt 2012 um 0,7 % gewachsen. Die Wachstumsrate erwies sich im Jahr 2012 in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld als widerstandsfähig und trotzte der europäischen Rezession. Der wirtschaftliche Aufschwung war in der ersten Jahreshälfte 2012 stabil. Im weiteren Jahresverlauf kühlte sich die Konjunktur deutlich ab. Die entscheidenden Wachstumsimpulse kamen 2012 vor allem aus dem Außenhandel. Der Export war erneut wichtigster Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Die Binnennachfrage entwickelte sich unterschiedlich: Zwar wurde im Inland mehr konsumiert, die Investitionen konnten dagegen erstmals seit der Wirtschaftskrise 2009 keinen positiven Beitrag zum BIP-Wachstum leisten. Sie gingen vielmehr zurück.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich in 2012 in einer guten Grundverfassung und reagierte auf die flache Wachstumsentwicklung robust. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote 2012 nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 %-Punkte auf 6,8 % ab.

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland ist im Jahresdurchschnitt 2012 um 2,0 % gegenüber dem Vorjahreswert

gestiegen. Die Jahresteuerrate lag damit um 0,3 %-Punkte niedriger als im Vorjahr. Der Anstieg ist wie auch im Vorjahr wesentlich auf die überdurchschnittliche Steigerung der Preise für Energie und bei Nahrungsmitteln zurückzuführen.

Das Jahr 2012 war durch einen konstanten Rückgang des Zinsniveaus über alle Laufzeiten gekennzeichnet. Die Zinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juli 2012 auf 0,75 % spiegelt sich naturgemäß bei den kurzfristigen Zinsen wider. Durch die hohe Marktliquidität ist die rückläufige Entwicklung in allen Laufzeiten annähernd identisch gewesen. Hierdurch hat sich die Steilheit der Zinsstrukturkurve nicht spürbar verändert.

Nachdem der Deutsche Aktienindex (DAX) im ersten Quartal 2012 deutlich an Wert auf bis zu 7.158 Punkte gewonnen hatte, brach er im zweiten Quartal aufgrund der erneut aufflammenden Staatsschuldenkrise spürbar auf bis zu 5.969 Punkte ein. Das zweite Halbjahr 2012 war von einem kontinuierlichen Anstieg geprägt, der im vierten Quartal kurzzeitig unterbrochen worden ist. Der DAX schloss zum Jahresende mit 7.612 Punkten.

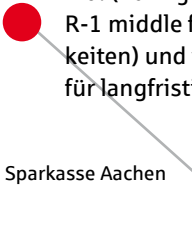


Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Marktposition der Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Dies wurde in 2012 für den Privatkundenbereich durch eine Marktanalyse in unserem Geschäftsgebiet bestätigt. Hiernach verfügt die Sparkasse Aachen im Privatkundenbereich über einen stabilen überdurchschnittlichen Marktanteil von 58 % (Exklusiv- oder Hauptbankkunden).

Der ständig zunehmende Wettbewerbsdruck im Kreditgewerbe sowie die steigenden Anforderungen der Kunden an Qualität und Service sind für uns Chance und willkommener Anlass, die Struktur und das Leistungsangebot der bestehenden Vertriebswege permanent zu modernisieren und zu ergänzen. Konsequenz stellen wir dabei die qualifizierte persönliche Beratung – abgestimmt auf die individuelle Situation der Kunden – und die Servicequalität in den Vordergrund. Leistungsfähige Produkte und frei wählbare Zugangswege – über ein dichtes Geschäftsstellennetz und Selbstbedienungseinrichtungen, per Internet, Telefon oder Smartphone – sind für uns selbstverständlich.



Die Sparkassen-Finanzgruppe hat für die Mitglieder ihres Haftungsverbundes bei verschiedenen Ratingagenturen Bewertungen für die Gesamtgruppe eingeholt. Die Sparkasse Aachen hat sich die Rating-Einstufungen von DBRS Ltd. (Rating A high für langfristige bzw. R-1 middle für kurzfristige Verbindlichkeiten) und von Fitch Ratings (Rating A+ für langfristige bzw. F1+ für kurzfristige

Verbindlichkeiten) zuweisen lassen. Die beiden Ratingagenturen haben ihre Bewertungen für die Sparkassen-Finanzgruppe in 2012 und aktuell in 2013 bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 ist aus Sicht des Vorstandes erfreulich. Sowohl im Einlagen- als auch im Kundenkreditgeschäft konnte ein zufriedenstellendes Wachstum erzielt werden. Das Verbundgeschäft mit den verschiedenen Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich im Jahr 2012 unterschiedlich entwickelt. Die Rentabilität der Sparkasse konnte im Geschäftsjahr auf dem guten Vorjahreswert gehalten werden.

Strukturelle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Sparkasse Aachen verringerte sich wegen des zurückgefahrenen Interbankengeschäftes in 2012 um 1,0 % auf 9.453 Mio. €. Das Geschäftsvolumen sank um 1,0 % auf 9.660 Mio. €. Mit einem gesteigerten Strukturanteil von 71,6 % bleibt das Kundenkreditgeschäft unverändert die bedeutendste Position auf der Aktivseite der Bilanz. Die Eigenanlagen machen einen Anteil von 17,2 %, die Forderungen an Kreditinstitute einen Anteil von 6,7 % aus.

Auf der Passivseite bilden die Kundeneinlagen und Eigenemissionen der Sparkasse mit einem gesteigerten Strukturanteil von 78,3 % den traditionellen Schwerpunkt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben einen rückläufigen Anteil von 9,0 %.

Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Kreditgeschäft

Mit einer Steigerung der Kredite an Kunden um 3,3 % auf 6.772 Mio. € setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort. Zu der guten Entwicklung haben sowohl Ausweitungen bei den Privatkunden, aber vor allem bei den Krediten an Unternehmen und Selbständige beigetragen.

Insbesondere bei den langfristigen Finanzierungen konnte ein erfreuliches Wachstum erreicht werden.

Eigenanlagen

Die als Eigenanlagen vorhandenen Wertpapiere wurden im Geschäftsjahr 2012 unverändert dem Umlaufvermögen zugeordnet. Hauptbestandteil unserer Eigenanlagen sind verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit überwiegend hoher Bonität. Ein Engagement in Staatsanleihen von wirtschaftsschwachen Euro-Staaten besteht nicht.

Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen stiegen im Jahr 2012 insgesamt um 2,6 % auf 7.400 Mio. €.

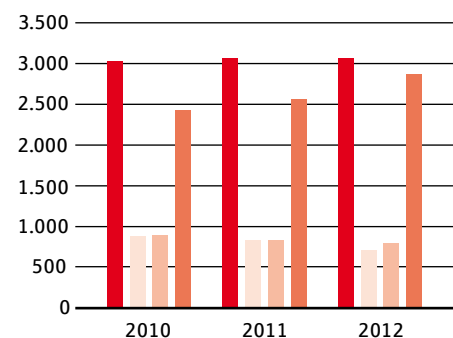
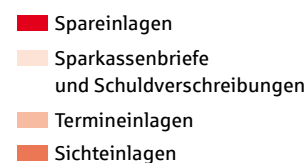
Getragen wurde diese gute Entwicklung durch deutliche Zuwächse bei den täglich fälligen Einlagen. Auch bei den Spareinlagen konnte erneut eine Steigerung erreicht werden.

Das Bestandsvolumen der Online-Anlageprodukte, die die Sparkasse den internetaffinen Kunden anbietet, hat sich ebenfalls in 2012 deutlich erhöht.

Wertpapiergeschäft

Das Wertpapiergeschäft mit Kunden hat sich im Jahr 2012 rückläufig entwickelt. Der Wertpapierumsatz betrug 831 Mio. €. Da die Wertpapierverkäufe der Kunden die Wertpapierkäufe überstiegen, ergab sich ein Wertpapiernettoabsatz von –48 Mio. € (Vorjahr: +18 Mio. €).

Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich in 2012 unterschiedlich entwickelt.

Über unsere Tochtergesellschaft S Finanz Aachen GmbH bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Angebot an Bauspar- und Versicherungsprodukten an. Die S Finanz Aachen GmbH arbeitet eng mit den leistungsstarken Verbundpartnern LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Provinzial Rheinland Holding AG zusammen. Im Geschäftsjahr konnte die Vermittlung von Bausparverträgen an die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse um 2,6 % auf ein Volumen von 178 Mio. € gesteigert werden.

Im Bereich der Zukunftsvorsorge wurden im Jahr 2012 Lebensversicherungen mit einem Volumen von 80 Mio. € abgeschlossen. Bei den Sachversicherungen – einschließlich der Unfall- und Krankenversicherung – lag die Zahl der abgeschlossenen Verträge bei rund 3.500 Stück.

Mit Hilfe der Sparkassen Immobilien GmbH – ebenfalls eine Tochter der Sparkasse Aachen – haben im zurückliegenden Jahr 601 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 122,3 Mio. € (+19,4 %) einen neuen Eigentümer gefunden. Die Sparkassen Immobilien GmbH konnte damit ihre Position als größter Immobilienvermittler in der StädteRegion Aachen weiter ausbauen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die Ertragslage der Sparkasse Aachen hat sich im Jahre 2012 erneut als stabil erwiesen. So konnte der Jahresüberschuss auf 44,0 Mio. € erhöht werden. Geprägt ist die positive Entwicklung u. a. durch eine Steigerung des Zinsergebnisses.

Die nachfolgend aufgeführten Relationen zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) sowie die dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennziffern beruhen auf den Daten des Sparkassenbetriebsvergleiches.

Das Zinsergebnis inklusive der laufenden Erträge stieg um 3,8 % auf 251,1 Mio. €. In Relation zur DBS des Jahres 2012 erhöhte sich die Zinsspanne auf 2,59 %.

Der Provisionsüberschuss ist in 2012 – bedingt durch das schwächere Wertpapiergeschäft – auf 56,9 Mio. € gesunken. In Relation zur DBS belief sich das Provisionsergebnis auf 0,59 %.

Insgesamt haben sich die ordentlichen Erträge um 4,0 % auf 333,9 Mio. € erhöht.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind im Geschäftsjahr um 2,5 % auf 157,4 Mio. € gestiegen. Aufgrund des Tarifabschlusses in 2012 erhöhte sich der hierin enthaltene Personalaufwand um 1,2 % auf 108,0 Mio. €.



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind um 5,7 % auf 49,4 Mio. € gestiegen.

Insgesamt betrugen die ordentlichen Aufwendungen 184,2 Mio. €.

Das Ergebnis vor Bewertung konnte auf 149,7 Mio. € verbessert werden.

Die Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft erhöhten sich auf 37,0 Mio. €.

Aufgrund des positiven konjunkturellen Umfeldes verringerte sich die erforderliche Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich. Durch Auflösungen von Einzelwertberichtigungen haben wir im Kreditgeschäft per Saldo ein positives Bewertungsergebnis von 0,04 % erzielt.

Beim Bewertungsergebnis Wertpapiere ergab sich im Geschäftsjahr eine Zuschreibung von 0,03 % in Relation zur DBS.

Insgesamt sank das Bewertungsergebnis um 2,2 % auf 55,7 Mio. €.

Es konnte ein gutes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 94,0 Mio. € erreicht werden.

Die Cost-Income-Ratio, die das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

beschreibt, stieg zum Jahresende 2012 von 47 % auf 48 %. Dieser Wert spiegelt ein überaus günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag wider.

Finanzlage

Die Sparkasse Aachen war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit zahlungsfähig. Die eingeräumte Kreditlinie bei der WestLB AG bzw. bei der Helaba wurde bei entsprechendem Dispositionsbedarf gelegentlich in Anspruch genommen. Das Angebot der Europäischen Zentralbank zu Refinanzierungen in Form von Offenmarktgeschäften wurde nicht genutzt.

Die vom Bundesministerium der Finanzen erlassene Liquiditätsverordnung (LiqV) wurde stets eingehalten. Die Liquiditätskennzahl der Sparkasse Aachen betrug zum Stichtag 31. Dezember 2012 1,88 und liegt damit über dem geforderten Mindestwert von 1,0.

Im Hinblick auf die Ausstattung mit liquiden Mitteln, die erwarteten Liquiditätszuflüsse sowie die Kredit- und Refinanzierungsmöglichkeiten war die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Aachen jederzeit gewährleistet.



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag verfügte die Sparkasse Aachen über eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 701,9 Mio. €. Nach Beschluss des Trägers über die Zuführung aus dem Bilanzgewinn 2012 wird die Sicherheitsrücklage Mitte 2013 voraussichtlich 731,7 Mio. € betragen. Darüber hinaus bestehen nach Aufstockung Rücklagen für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von 245,1 Mio. €.

Außer der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG). Die Kernkapitalquote beträgt 15,88 %. Die Eigenkapitalanforderungen des KWG wurden jederzeit eingehalten. Per 31. Dezember 2012 überschreiten die anrechenbaren Eigenmittel mit 19,88 % der Adress-, Markt- und operationellen Risiken den Mindestwert von 8,0 %, den die Bankenaufsicht in der Solvabilitätsverordnung vorgeschrieben hat. Die Sparkasse verfügt somit über eine solide Basis für die künftige Geschäftsausweitung.

Die eigenen Wertpapiere wurden unverändert dem Umlaufvermögen zugeordnet. Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte wie bisher unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen werden regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen ist den Risiken im Kreditgeschäft und aus sonstigen

Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen worden. Auch die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

Der Vorstand ist unter Berücksichtigung der Entwicklung des konjunkturellen Umfeldes und der Zinsstruktur mit der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse Aachen zufrieden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung stellt sich die Geschäftslage unverändert stabil dar.

Personal

Die Sparkasse Aachen hat ihre kontinuierliche Personalpolitik fortgesetzt. Zum Stichtag 31. Dezember 2012 waren 2.036 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen 323 Beschäftigte in den hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Sparkasse.

Zum 1. September 2012 haben 55 Auszubildende ihre Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau bei der Sparkasse Aachen begonnen. Insgesamt erhalten 158 Auszubildende im Haus der Sparkasse Aachen eine fundierte Ausbildung (Vorjahr: 165).

Prognosebericht

Weite Teile des Euroraums befinden sich voraussichtlich auch 2013 in einer rezessiven Entwicklung. Die Aussichten für die deutsche Volkswirtschaft sind deutlich besser als in den europäischen Krisenländern. Ein Wiederanspringen der Wachstumsimpulse erwarten wir ab dem Frühjahr 2013 und einen weiteren Aufschwung in 2014.

Bericht über die Geschäftsentwicklung 2012

Die Geld- und Kapitalmärkte stehen in einem engen internationalen Zusammenhang und Deutschland ist ein Teil der Währungsunion. In weiten Teilen der Weltwirtschaft wird sowohl im Privatsektor als auch im öffentlichen Sektor mehr gespart und konsolidiert als vor der Krise.

Die Zinsstrukturkurve zeigt einen normalen Verlauf. Das Zinsniveau ist weiterhin vergleichsweise niedrig. Die Finanzkrise belastet allerdings noch immer das Vertrauen der Geld- und Kapitalmärkte, so dass Verwerfungen der Zinsstruktur auch künftig nicht ausgeschlossen werden können.

Trotz dieser Unwägbarkeiten rechnen wir am Kapitalmarkt auch für 2013 und 2014 mit einer mäßig steilen Zinsstruktur auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Die Sparkasse Aachen erwartet für die kommenden Jahre in einem weiterhin stark umkämpften Markt eine positive Bestandsentwicklung und eine rückläufige Ertragslage. Diese Erwartungen sind allerdings wegen der globalen Unwägbarkeiten mit Unsicherheiten behaftet. Wir gehen dabei von Jahresergebnissen aus, die auch zukünftig eine angemessene Eigenkapitaldotierung ermöglichen. Damit wird auch in den nächsten Jahren die Basis gegeben sein, das Geschäft auszuweiten, so dass auch in Zukunft die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse Aachen sichergestellt ist. Chancen für eine darüber hinausgehende positive Entwicklung sind gegeben, jedoch wesentlich von externen, durch die Sparkasse

nicht beeinflussbaren Faktoren, insbesondere der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der Entwicklung der Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten, abhängig.

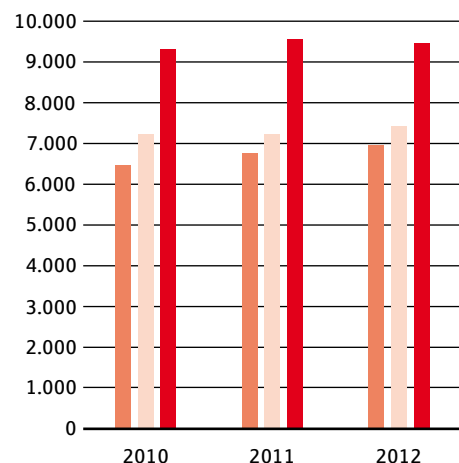
Der Vorstand sieht die Sparkasse mit ihren vorhandenen Ressourcen, vor allem ihrem Kundenstamm sowie ihren hoch motivierten und bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gut aufgestellt. Zusammen mit ihren Partnern in der Sparkassen-Finanzgruppe und mit dem hohen Bekanntheitsgrad der Marke „Sparkasse“ ist die Sparkasse Aachen auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet.

Die wichtigsten Geschäftszahlen in Mio. €

Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkredite und Eventualverbindlichkeiten

Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen

Bilanzsumme





Generationen. Gemeinsam. Leben.

● Privatkunden

Ganzheitliche Lebens- und Finanzplanung

Welche Bedeutung die Finanzen haben, hängt sehr von der individuellen Lebensphase ab: In jeder Generation stehen andere Bedürfnisse im Vordergrund. Für jede Kundin und jeden Kunden gibt es bei der Sparkasse Aachen die passenden Produkte und Angebote.

Das Finanzkonzept der Sparkasse Aachen beinhaltet eine ganzheitliche, individuelle Beratung für alle Altersstufen. Wir bieten umfassende Finanzdienstleistungen in verschiedenen Themenbereichen: Liquidität, Kreditbedarf, Absicherung der Lebensrisiken, Altersvorsorge, Vermögensbildung und -optimierung – das alles erhalten unsere Kunden bei uns aus einer Hand.

Attraktive Spar- und Mehrwertkonten

Bereits in jungen Jahren werden die Weichen für eine finanziell unabhängige Zukunft gestellt. Mit dem Junior-sparkonto für Kinder bis 12 Jahre führen wir unsere jüngsten Kunden bereits frühzeitig an das Thema „Sparen und Finanzen“ heran. Im Vergleich zu 2011 stieg die Anzahl dieser Konten um mehr als 2.000 Stück.

Bei unseren attraktiven Mehrwertkonten punktete insbesondere S-YOUNG. Unsere jungen Kunden ab 9 Jahren entschieden sich bisher fast 20.000-mal für dieses Girokonto mit zusätzlichen Extras.

Das S-POOL-Konto lag bei den jungen Erwachsenen weit vorne. Vielfach auch bei unseren studentischen Kunden beliebt, nutzten bis Ende 2012 fast 28.000 Kunden dieses Girokonto.

Diejenigen, die schon mitten im Leben stehen, vertrauen häufig auf die Vorteile unserer LOGO!-Girokonten. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl unserer gesamten Mehrwertkonten auf knapp 100.000 Stück. Diese Entwicklung spricht für die Leistungen, die wir rund um das Girokonto in jeder Lebensphase anbieten.

Flexible Geldanlagen für Alt und Jung

Wer nicht nur ein attraktives Girokonto, sondern auch interessante Anlagemöglichkeiten für unterschiedlich hohe Geldbeträge sucht, war mit unserem flexiblen Sparbuch ZuwachsFlex auch 2012 wieder gut beraten.

Wir führten im Berichtsjahr einen Bestand in Höhe von rund 700 Mio. €, inklusive vergleichbarer Anlageformen (Top-ZuwachsFlex/Premium-ZinsPlus) sogar in Höhe von 1.400 Mio. €.

Unsere langjährigen Kunden entschieden sich auch 2012 wieder gerne für unsere Treue-Anlage. Ab einer zehnjährigen Verbundenheit zur Sparkasse Aachen – gemessen daran, wie lange das private Girokonto bereits besteht – bieten wir diesen treuen Kunden eine fünfjährige Sparanlage mit interessanten Zinssätzen. Die Anzahl der Treue-Anlagen erhöhte sich im Berichtsjahr auf insgesamt 8.900 Stück.

Produkte für alle Lebensphasen

Für alle Lebensphasen und für die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse bieten wir die passenden Produkte: das S-VorsorgesparsFlexibel zum regelmäßigen Sparen, das S-VorsorgePlus zur Nutzung staatlicher Förderung mit „Riester“ oder die klassischen Deka-Investmentfonds, wenn die Investition in Wertpapiere im Vordergrund steht. Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern schaffen wir solide Voraussetzungen für die sichere Planung des eigenen Zuhauses mit dem LBS-Bausparvertrag oder einen entspannten Ruhestand mit verschiedenen Rentenversicherungen. Wir sind für alle Generationen da, gemeinsam erarbeiten wir die beste Lösung.

Ausgezeichnete Beratungsqualität

2012 gelang der Sparkasse Aachen ein Hat-trick: Zum dritten Mal in Folge wurde sie von Focus Money als „Beste Bank in Aachen“ ausgezeichnet. Getestet wurden fünf Aachener Kreditinstitute durch Testkäufer, die von der renommierten Finanzzeitschrift beauftragt waren, die Geschäftsstellen in der Rolle eines zugezogenen Kunden zu besuchen. Anhand von 101 Detailkriterien wurden die Bereiche Vor- und Nachbetreuung, Atmosphäre, Kundengerechtigkeit, Sachgerechtigkeit und Konditionen bewertet. Mit zuvorkommendem Service sowie kompetenter Beratungsleistung erzielten wir die Gesamtnote 2,1 und erhielten als Seriensieger das Prädikat „Herausragend“.

A photograph of a person's arms and hands hugging a large tree trunk in a forest. The person is wearing a light grey long-sleeved shirt. The tree bark is rough and textured. The background is a soft-focus forest with green leaves and sunlight filtering through. A red circular graphic is overlaid on the tree trunk, containing the text "Gründen. Wachsen. Erhalten." in white.

Gründen. Wachsen. Erhalten.

● Firmenkunden

Hand in Hand zum Erfolg

Die Sparkasse Aachen begleitet Unternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung: von der Gründung über die Etablierungs- und Wachstumsphase bis hin zur Regelung der Unternehmensnachfolge. Besonders wichtig sind uns die Förderung von Existenzgründungen und die Unterstützung des Strukturwandels in unserer Region. Wir stellen dafür eigene Finanzierungsmittel zur Verfügung und integrieren öffentliche Förderprogramme.

Partner für Existenzgründung und -festigung

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 118 Existenzgründungen und -festigungen mit einem Investitionsvolumen von 11,4 Mio. € begleitet. Unser Fachbereich für Investitionsförderung unterstützt Existenzgründungen in unterschiedlichen Branchen und trägt mit konzentrierter Beratung und spezifischem Know-how zur positiven Weiterentwicklung der Vorhaben bei.

Darüber hinaus setzte die Sparkasse Aachen auch im Jahr 2012 ihr Engagement in zahlreichen Initiativen und Kooperationen rund um die Themen Gründung und Unternehmensnachfolge fort. Dazu zählte die Zusammenarbeit mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und der Fachhochschule Aachen. So haben wir an der RWTH Aachen eine Gründungsprofessur ermöglicht und sind seit vielen Jahren Förderer des Gründerzentrums. Das regionale Netzwerk GründerRegion Aachen, dessen Hauptsponsor die Sparkasse Aachen seit 1999 neben weiteren Partnern ist, schafft die Rahmenbedingungen für die jährlich stattfindenden „AC²-Wettbewerbe“: den Gründungswettbewerb und die Wachstumsinitiative. Daneben unterstützen wir den Deutschen Gründerpreis der Sparkassen-Finanzgruppe.

Einbindung von Förderprogrammen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 474 gewerbliche Förderkredite mit einem Volumen von 82 Mio. € an Unternehmen in der Region vergeben. Eine Vielzahl unterschiedlicher Förderkredite wurde für nicht gewerbliche Investitionsmaßnahmen zugesagt. Mit 913 Förderkrediten und einem Volumen von 53 Mio. € nahmen hier die wohnwirtschaftlichen Kredite eine führende Rolle ein. Aber auch Fördermittel für erneuerbare Energien wurden Investoren beispielsweise für Photovoltaik-Anlagen – auf unverändert hohem Niveau – zur Verfügung gestellt.

Bereitstellung von Beteiligungskapital

Die Sparkasse Aachen bietet über die verschiedenen Fonds der S-UBG-Gruppe Beteiligungskapital für die Wirtschaftsregion Aachen an. Im Fokus stehen neben bereits etablierten mittelständischen vor allem junge,

innovative und technologieorientierte Unternehmen. Von der Gründungs- über die Wachstumsphase bis hin zur Nachfolgeregelung werden alle Beteiligungsanlässe abgedeckt. Das bestehende Angebot an Beteiligungskapital wurde erstmals in 2007 durch die Gründung eines sogenannten Seed Fonds für die Region Aachen GmbH & Co. KG vervollständigt, der speziell auf Frühphasenfinanzierungen ausgerichtet ist. Im Berichtsjahr wurde ein weiterer Fonds, der Seed Fonds II für die Region Aachen GmbH & Co. KG, gegründet. Initiatoren des Seed Fonds II waren wiederum die Sparkasse Aachen und die NRW.BANK. Die beiden Seed Fonds wurden insgesamt mit einem Eigenkapital von 19 Mio. € ausgestattet. Der Anteil der Sparkasse Aachen betrug im Berichtsjahr 8 Mio. €. Insgesamt ist die Sparkasse Aachen an der S-UBG-Gruppe mit über 28 Mio. € beteiligt.

Mittelstandsoffensive 2012

Die Mittelstandsoffensive ist ein fester Bestandteil unserer Förderung der regionalen mittelständischen Wirtschaft. Wir haben die Maßnahme in drei Bereiche aufgeteilt und jeweils 20 Mio. € für zinsverbilligte Programme zur Verfügung gestellt:

- Modernisierungen für private Immobilienbesitzer (bei Beauftragung von Handwerksunternehmen aus der StädteRegion Aachen),
- gewerbliche Investitionen für Unternehmer mit einem speziellen Angebot zur Finanzierung von Elektroautos,
- gewerbliches Leasing für Unternehmer.

Leasing

Die allgemeine positive wirtschaftliche Entwicklung hat auch unser Leasinggeschäft gestärkt. 2012 war ein Rekordjahr mit einer Steigerung des Volumens in Höhe von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Wir finanzieren gemeinsam mit unserem Partner, der Deutschen Leasing Gruppe, im In- und Ausland Investitionen in unterschiedliche Objekte, zum Beispiel Kraftfahrzeuge, Fuhrparks, Industriemaschinen, Gebäude und IT-Projekte.

Unternehmerseminare

Im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit geben wir Unternehmern Fachwissen und Kompetenz auf Augenhöhe weiter. Dazu zählte 2012 eine 12-tägige Seminarreihe, bei der unsere mittelständischen Kunden ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen konnten. Sie erhielten wertvolle Informationen über die Steuerung und Kontrolle des Unternehmens, über Kalkulationen, Bilanzierung, Rating, Marketingmaßnahmen und Führungsaufgaben.

A photograph of a person's hands cupped together, holding water, with a body of water in the background. A red circle is overlaid on the right side of the image, containing the text "Planung. Verantwortung. Nachhaltigkeit." in white. The background shows a calm body of water with ripples and a reflection of a green shoreline on the left.

Planung. Verantwortung. Nachhaltigkeit.

● Kommunale Kunden

Partner der Kommunen in der StädteRegion Aachen

Die StädteRegion Aachen hat sich nach dreijährigem Bestehen in guter Weise etabliert. Sie verfolgt weiterhin ihr Ziel, den gemeinsamen Lebensraum Aachen zukunftsfähig auszurichten und nachhaltig für den Wettbewerb der europäischen Regionen zu gestalten. Dazu bündelt sie die Kräfte ihrer Kommunen und entwickelt die vorhandenen Potentiale.

Ob Strukturwandel, Technologieförderung, Unternehmensansiedlungen, Wohnraumschließung, Campus-Planungen, Tourismusaktivitäten oder andere Zukunftsprojekte: Die Sparkasse Aachen versteht sich stets als Ansprechpartner, Impulsgeber und Motor für die Aktivitäten der StädteRegion und ihrer Kommunen.

Verantwortliches Handeln als Hausbank

Verantwortung übernimmt die Sparkasse Aachen nicht nur durch ihr gemeinnütziges Engagement für zahlreiche kommunale Projekte und Initiativen, sondern auch durch die kontinuierliche Wahrnehmung ihrer Hausbankfunktion für ihre kommunalen Kunden und für öffentliche Unternehmen.

Kommunale Verschuldungsdiagnose fortgesetzt und erweitert

Zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose („KVD 2010“), einem Projekt der Sparkassen-Finanzgruppe, haben sich bereits im Jahr 2010 insgesamt 552 Kommunen angemeldet. Das Gesamtvolumen des erfassten Schulden volumens betrug rund 38 Mrd. €.

Die Erfahrungsberichte aus den Beratungsgesprächen mit den Kommunen in der StädteRegion Aachen bestätigen Erfolg und Nutzen des Projektes. Die Sparkasse Aachen hat diese Ergebnisse zum Anlass genommen, die Zusammenarbeit im kommunalen Zins- und Schuldenmanagement zu intensivieren.

Mit dem erklärten Ziel, die Kommunale Verschuldungsdiagnose zu einem nachhaltigen Standard im kommunalen Zinsmanagement zu etablieren, wurde sie im

Jahr 2012 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband als Projekt fortgeführt. In den Teilnehmerkreis der „KVD 2012“ wurden zusätzlich kommunalnahe Unternehmen (ÖPNV, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Krankenhäuser usw.) aufgenommen.

Ganzheitliche Beratung

Unverändert steht die Sparkasse Aachen ihren kommunalen Kunden mit Krediten zur Liquiditätssicherung und langfristigen Finanzierungsmitteln zur Seite. Darüber hinaus bieten wir auf die kommunalen Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen zur Optimierung von Geldanlagen, der Liquiditätssteuerung und des Zahlungsverkehrs. Wir nutzen das Know-how unserer Partner innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, um gemeinsam Projekte wie Public-Private-Partnership-Modelle, Leasing, Forderungsmanagement, größere Projektfinanzierungen, Zeitwertkontenmodelle oder betriebliche Altersvorsorge zu realisieren. Hierbei kommt unser ganzheitlicher Beratungsansatz zum Tragen, der die speziellen Ziele und Planungen nachhaltig berücksichtigt.

A close-up photograph of a person's hand, wearing a light blue button-down shirt, carefully placing a light-colored wooden pyramid on top of a light-colored wooden cube. The background is a soft-focus pattern of green leaves. A red circle is overlaid on the lower-left side of the image, containing the text 'Finden. Kaufen. Sichern.' in white.

Finden. Kaufen. Sichern.

● Immobilien

Ein gutes Händchen für Immobilien – fast 20 Prozent Zuwachs bei der S-Immo

Der Trend zu den eigenen vier Wänden ist ungebrochen in der Region: Unsichere Finanzmärkte in ganz Europa, konstant niedrige Baufinanzierungszinsen und das Vermögen einer neuen Erbgeneration haben auch 2012 immer mehr Menschen den Wunsch nach der eigenen Immobilie verwirklichen lassen. Die Immobiliengesellschaft der Sparkasse Aachen ist ein versierter und vertrauensvoller Partner für das regionale Immobiliengeschäft.

Blick zurück: über 600 Objekte vermittelt

Im Berichtsjahr verzeichnete die S-Immo ein Kaufpreisvolumen von insgesamt 122,3 Mio. €. Das sind fast 20 % mehr als 2011. Die Summe verteilt sich mit 107,3 Mio. € auf vermittelte Objekte und mit 15 Mio. € auf verkaufte Baugrundstücke. Über 450 Immobilien wurden 2012 vermittelt, darüber hinaus 150 Grundstücke: Damit wurde erstmals die Zahl von 600 Objekten überschritten.

Blick nach vorn: zahlreiche Neubaugebiete

In unserem Geschäftsgebiet finden Neubaugebiete ein wachsendes Interesse. Die S-Immo arbeitet mit allen Kommunen der StädteRegion in diesem Geschäftsfeld zusammen, teils gemeinsam mit kommunalen Entwicklungsgesellschaften. Ein gutes Projektbeispiel ist derzeit das „Kapellenfeldchen“ in Würselen, das unmittelbar an das Medizinische Zentrum angrenzt. Auf 12 Hektar entstehen hier in Zusammenarbeit mit der SEW, der Stadtentwicklungsgesellschaft Würselen, mehr als 300 Wohneinheiten.

Attraktiv bei solchen Investitions- und Erschließungsprojekten ist die Chance für zukünftige Eigentümer, neueste energetische Standards zu nutzen und dabei öffentliche Fördergelder wie zum Beispiel KfW-Darlehen in Anspruch zu nehmen.

Die Finanzierung in gute Hände legen

Mit der „Baufinanzierung privat“ bietet die Sparkasse Aachen ihren Kunden ein Spitzenprodukt für die private Baufinanzierung. Ausschließlich für privat genutztes

Wohneigentum gedacht, mit fester Zinsbindung und bei entsprechender Besicherung mit einem attraktiven Zinssatz ausgestattet, haben wir unseren Kunden den Immobilienerwerb noch leichter gemacht. Flexible Tilgungsmöglichkeiten runden das Angebot ab, das auch auf unserer Internetseite als Online-Modul zur Verfügung steht.

Insgesamt konnte die Sparkasse Aachen ihren Kunden im Berichtsjahr Darlehen in Höhe von 371 Mio. € für den privaten Wohnungsbau zusagen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von rund 14 %. Die Riesterförderung und öffentliche Förderprogramme werden bei einer maßgeschneiderten Finanzierung immer berücksichtigt.

Schutz und Absicherung aus einer Hand

Beim Erwerb einer Immobilie sollte auch an die Absicherung der Familie gedacht werden. Die häufigsten Gründe für Darlehensausfälle wie Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und Tod werden mit unserer „Hypothekenschutz-Police“ abgedeckt. Sie sichert den Erhalt der Immobilie auch in „schweren“ Zeiten. Wir bieten selbstverständlich auch die erforderliche Wohngebäudeversicherung an, unabhängig davon, ob unsere Kunden ihre Immobilie selbst bewohnen oder vermieten.

Mit unseren umfassenden Leistungen rund um die Immobilie konnten wir auch 2012 wieder die unterschiedlichsten Anforderungen und Wünsche unserer Kunden erfüllen.



Informieren. Mitreden. Vernetzen.

● Internet und neue Medien

Präsenz durch soziale Netzwerke stärken

Die Sparkasse Aachen nutzt nicht nur ihre fast 100 Geschäftsstellen für gelebte Kundennähe: Wir pflegen auch in der „virtuellen“ Welt die Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden, zum Beispiel auf Twitter, Facebook, YouTube, Google+ und XING: Wir posten aktuelle Meldungen zur Entwicklung auf den Kapitalmärkten, wir informieren über Veranstaltungen, Aktionen und Vorteilsangebote und wir stellen Videos oder auch Stellenangebote unseres Hauses ein. Immer wieder stehen wir hier auch unseren „Fans“, unseren Kunden und allen interessierten Usern bei Anfragen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem betreiben wir auf unserer Homepage einen Azubi-Blog und während des CHIO auch einen CHIO-Blog.

Regionales Engagement sichtbar machen

Das Web 2.0 bot uns auch 2012 neue Möglichkeiten, unsere Aktivitäten in der Region sichtbar zu machen und unser Beziehungsbanking zu vervollständigen: Mit der Online-Vereinsaktion „Gut für die Region – und gut für Ihren Verein“ gaben wir regionalen Vereinen erneut die Chance, sich mit Vereinspräsentationen per Video zu bewerben und bei guter Platzierung Spendengelder von uns zu erhalten. Es waren jedoch nicht wir, sondern unsere Kundinnen und Kunden, die per Online-Voting über die Auswahl des Vereins und somit über die Vergabe der Mittel „bestimmten“. 2012 wurden aus fast 1.600 Votes 15 Gewinnvereine ermittelt.

Bei unserem Facebook-Fotowettbewerb „Meine schönste Stadt“ im Jahr 2012 reichten ambitionierte Hobby-Fotografen ihre eigenen Fotografien aus der Region ein. Die „Fans“ des Wettbewerbs sowie interessierte Facebook-Nutzer stimmten über die schönsten Bilder ab, die seitdem auf unserer Homepage präsentiert werden.

Ausgezeichneter Webauftritt

Der Internetauftritt der Sparkasse Aachen wurde zum wiederholten Male beim ibi Website Rating ausgezeichnet und sicherte sich den 2. Platz unter 141 getesteten

Kreditinstituten. Die ibi research GmbH an der Universität Regensburg bewertet in ihrer jährlich erscheinenden Studie deutschsprachige Internetauftritte von deutschen, österreichischen, schweizerischen und italienischen Banken und Sparkassen. Die Beurteilung der Banken-Websites erfolgt anhand von mehr als 330 Detailkriterien in den Kategorien Beratungsqualität und Benutzerfreundlichkeit.

Starke Zahlen, starke Leistungen

Die hohe Benutzerfreundlichkeit unseres Internetauftritts spiegelt sich in konkreten Zahlen wider: 2012 konnte unsere Internetseite 21,8 Mio. Seitenansichten und 14,5 Mio. Seitenbesuche verzeichnen.

Unsere E-Mail-Newsletter wurden von 4.200 Abonnenten genutzt. Wir freuen uns aktuell über rund 5.000 Facebook-„Fans“ und über eine ständig wachsende Anzahl von Twitter-Followern.

Als exklusive Online-Produkte wurden im Berichtsjahr mehr als 5.900 Girokonten abgeschlossen, Tagesgelder wurden ebenfalls über 3.000-mal online angelegt. Insgesamt 1.100 Privatkredite und Baufinanzierungen wurden über das Internet angefragt. Viele weitere Produkte wie zum Beispiel das LOGO!-Konto, das S-POOL-Konto, die MasterCard, die SparkassenCard etc. wurden außerdem online abgeschlossen.

A close-up photograph of a human hand gently holding a green plant stem. The hand is positioned in the center-right of the frame, with fingers slightly curled around the stem. The plant has thin, green leaves and small, dark, seed-like structures. The background is a bright, out-of-focus white and light blue, suggesting a natural outdoor setting. A thin, dark diagonal line runs across the image from the top right towards the bottom left. In the top left corner, there is a solid red circle.

Erneuern. Schützen. Bewahren.

● Umwelt und Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Engagement wird bei der Sparkasse Aachen großgeschrieben. Wir setzen uns in der eigenen Gebäudeplanung konsequent für Ressourcenschonung ein, in der regionalen Projektunterstützung favorisieren wir Initiativen, die nachhaltig wirken.

Ressourcen schonen durch Sanierung und Modernisierung

Im Herbst 2012 wurde in der Geschäftsstelle Monschau unser erstes gasbetriebenes Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen, das Strom für den Eigenbedarf produziert. Die entstehende Abwärme unterstützt dabei die vorhandene Heizungsanlage. Auf diese Weise können mehrere Tonnen CO₂-Ausstoß pro Jahr eingespart werden.

Alle Gebäude der Sparkasse Aachen werden energetisch auf aktuellem Stand gehalten. So wurden im Jahr 2012 die Heizungsanlagen mehrerer Objekte saniert, beziehungsweise von Öl- auf Gasheizungen umgestellt. Fenster- und Fassadensanierungen sowie bauliche Optimierungen, die sich energiesparend auswirken, erfolgen regelmäßig.

Durch Umrüstung aller Sparkassen-Werbeflächen auf LED-Technologie verbrauchen diese bei gleichzeitig effizienterer Ausleuchtung nur noch ein Viertel des bisherigen Stroms. Im Jahr 2012 wurde die sogenannte Power-over-Ethernet-(PoE-)Technologie eingeführt. PoE ist ein Verfahren, mit dem netzwerkfähige Geräte wie zum Beispiel unsere Telefone über das Netzwerk mit Strom versorgt werden. Dies ermöglicht eine gezielte Steuerung der Geräte, so dass nachts oder am Wochenende ein automatisiertes An- und Ausschalten möglich ist. Außerdem wird die Energie effizienter eingesetzt, da sie zentral und mit weniger Abwärme verbraucht wird.

An zahlreichen Arbeitsplätzen wurden neue Geräte eingeführt, die deutlich weniger Strom verbrauchen und außerhalb der Dienstzeiten automatisiert heruntergefahren werden. 2012 haben wir auch den Austausch aller Selbstbedienungs-Geräte abgeschlossen. Alle genannten Modernisierungen führten zu erheblichen Energieeinsparungen.

Nachhaltige Produkte anbieten

Wir prüfen für unsere Kunden sorgfältig Alternativen, die für nachhaltige Geldanlagen bestehen. So hat unser Verbundpartner Deka im Frühjahr 2012 vier neue Fonds

aufgelegt: Deka-Nachhaltigkeit Aktien, Deka-Nachhaltigkeit Renten, Deka-Nachhaltigkeit Balance (Mischfonds) und DekaSelect: Nachhaltigkeit (Dachfonds).

Die Anlagepolitik der Fonds ist darauf ausgerichtet, Chancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben. Gleichzeitig soll ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum erwirtschaftet werden. Bei diesen Fonds wird ausschließlich in Wertpapiere investiert, die Grundsätze der Nachhaltigkeit achten, so zum Beispiel Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Unternehmensführung im Rahmen von „Corporate Governance“-Richtlinien.

Die Region langfristig fördern

Das Thema Nachhaltigkeit bezieht sich – auch bei der Sparkasse Aachen – nicht nur auf Umweltengagement: Es geht vielmehr um die Weichenstellung für langfristig wirkende Projekte. So haben wir der gesamten Region auch 2012 unsere „Bürgerdividende“ in Form von Gewerbesteuern, Ausschüttungen, Spenden, Sponsoring- und Stiftungsmitteln in Höhe von 35,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Sparkasse Aachen unterstützt nicht nur regionale Projekte, sie fördert auch intern das gemeinnützige Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diejenigen, die aktiv in einem Verein mitwirken, konnten 2012 an einer Verlosung teilnehmen, bei der für 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Spende in Höhe von je 1.000 € für ihren Verein ausgeteilt wurde.

Bildungsangebote unterstützen

In vielen Bereichen unserer Öffentlichkeitsarbeit, so auch in unserem Schulservice, hat das Thema Nachhaltigkeit einen großen Stellenwert. So bieten wir den Schulen mit dem „Finanzpass“ ein umfassendes Lehrkonzept für Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Geld an. Der „Finanzpass“ wurde vom UNESCO-Nationalkomitee als offizielle Maßnahme in den Katalog des Nationalen Aktionsplans der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aufgenommen. Weiterhin wird den Schulen in Zusammenarbeit mit den Schuldnerberatungsstellen das Schuldenpräventionsprojekt „Ich bin fit in Finanzen! – Finanzielle Allgemeinbildung in Klasse 8“ als nachhaltig wirkende Maßnahme angeboten.

A close-up photograph of two hands, one lighter-skinned and one darker-skinned, holding each other. The hands are positioned in the center of the frame, with fingers interlaced. The background is a bright, out-of-focus scene, likely a sunset or sunrise, with warm golden light and silhouettes of trees or buildings. A thin, light-colored diagonal line runs from the top right towards the center. A semi-transparent red circle is overlaid on the hands, containing the text.

Persönlich. Verlässlich. Nah.

● Kundennähe

Verschiedene Kontaktwege an die Hand geben

Unser Haus versteht sich als eine regional verankerte „Multikanalsparkasse“. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden unterschiedliche Wege an, um mit uns in Kontakt zu treten: Im Mittelpunkt dieser Unternehmensphilosophie steht nach wie vor unsere Geschäftsstelle vor Ort mit der persönlichen Betreuung durch unsere Finanzberater, unsere Vermögensberater und unsere Firmenkundenbetreuer.

Ergänzt wird dieses Angebot durch spezialisierte Fachberater. Bei individuellen Beratungskonzepten für Ärzte und Landwirte, im Auslandsgeschäft, bei Finanzierungsmöglichkeiten für regenerative Energien, im Bereich der öffentlichen Fördermittel und Existenzgründungen, bei der betrieblichen Altersvorsorge oder aber im Leasinggeschäft: Unsere Kunden profitieren vom Fachwissen und Know-how unserer Spezialisten. Darüber hinaus zeigen unsere Kreditexperten auf, wie der Wunsch nach der eigenen Immobilie Wirklichkeit werden kann. Unsere Wertpapierspezialisten unterstützen in allen Börsenphasen bei der Zusammenstellung eines ausgewogenen Wertpapier-Depots.

Wir haben selbstverständlich eine moderne Web-Präsenz und bieten ein großes Leistungsspektrum rund um die Uhr online an. Zudem stehen wir persönlich, per E-Mail und telefonisch gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

Unser Erfolg am Markt resultiert auch daraus, dass unsere Kundinnen und Kunden jederzeit neu entscheiden können, wann und wie sie mit uns in Kontakt treten – davon sind wir überzeugt. Da sich Lebensphasen und Bedürfnisse ändern, wollen wir diese Flexibilität jederzeit bieten. Heute und in Zukunft.

Geschäftsstelle als Vertriebsweg Nr. 1

Mit fast 100 Geschäftsstellen und 231 Geldautomaten bieten wir das dichteste Versorgungsnetz in der Region. Eine geringe Fluktuation von Mitarbeitern in den Geschäftsstellen bietet dem Kunden Verlässlichkeit,

persönliche Nähe und vertraute Gesichter. Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen als direkte Ansprechpartner in der Kundenberatung bereit, der weit größte Teil in den Geschäftsstellen.

Flexibel handeln, persönlich beraten

Mit unserem Team „Finanzberatung“ bieten wir seit Mitte letzten Jahres unseren Kunden einen „Außendienst der Geschäftsstellen“ an. Dieses Modell bietet ein Höchstmaß an zeitlicher und räumlicher Flexibilität – die Beratung findet statt, wann und wo der Kunde es will.

Unser Kommunikations-Center steht den Kunden montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr und samstags bis 19 Uhr zur Verfügung. Im Jahr 2012 wurden mehr als 650.000 Kundenanrufe persönlich entgegengenommen, bei weiteren 106.000 Anrufen kam unser Telefon-Banking-System zum Einsatz. Hier können oft schon viele Kundenwünsche erfüllt werden, bei Bedarf wird ein Beratungstermin vereinbart. 24 Stunden ist unser Online-Banking nutzbar, künftig sogar mit direkter Kommunikation zum persönlichen Berater. Die Smartphone-Banking-Apps und Anwendungen der Sparkassen-Finanzgruppe sind derzeit die beliebtesten am Markt und jederzeit für das Mobile Banking abrufbar.

Mediale Präsenz nutzen

Unsere Präsenz wächst auch da, wo insbesondere die jungen Kunden immer häufiger unterwegs sind – im Web 2.0. Die sozialen Netzwerke bieten interessante Möglichkeiten, die reale und die virtuelle Welt zusammenwachsen zu lassen: Unsere Vereinsaktion „Video-Voting im Internet“ und unser Facebook-Fotowettbewerb sind gute Beispiele für das Zusammenspiel von regionaler Verbundenheit und medialer Offenheit unserer Sparkasse.

Unsere verschiedenen Vertriebswege verdeutlichen einen unserer Grundsätze: Wir nehmen uns Zeit, wenn der Kunde Zeit für uns hat.

A close-up photograph of two hands shaking in a firm grip. The hands are light-skinned and appear to be of a man. The background is a blurred green field, possibly a soccer field, with a white line visible in the distance. A semi-transparent dark red circle is overlaid on the lower right portion of the image, containing the text "Gut. Fair. Gemeinnützig." in white. A thin white line extends from the top right corner towards the red circle.

Gut. Fair. Gemeinnützig.

● Regionales Engagement

Ein fairer Partner sind wir nicht nur im Kundengeschäft. Als regional verwurzeltes Kreditinstitut setzen wir uns auch partnerschaftlich für die Region und ihre „weichen“ Standortfaktoren ein. In unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz 2012 lässt sich unser gemeinnütziges Engagement anhand vieler Beispiele im Detail nachlesen. Hier geben wir einen kurzen Überblick über unsere Förderleistungen im Berichtsjahr:

Bürgerdividende

Als Bürgerdividende bezeichnen wir ein „Gesamtpaket“ bestehend aus unseren Sponsoringleistungen, Stifungsmitteln, Spenden, Erträgen aus dem Prämienlos-sporen, den Ausschüttungen an unsere Träger und aus der von uns entrichteten Gewerbesteuer. 2012 betrug unsere Bürgerdividende 35,5 Mio. €, die wir zu 100 % in die Region investierten und ihr so einen Teil unseres Gewinns zurückgaben.

Stiften, Spenden, Sponsoring

Unsere Sponsoringleistungen betrugen 2012 rund 1,2 Mio. €. Hiermit haben wir mehr als 100 Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Preisvergaben und Förderprogramme ermöglicht. Mehr als 3,1 Mio. € haben wir für zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Initiativen in der Region gespendet. Aus dem Prämienlos-sporen sind Erträge in Höhe von rund 1,4 Mio. € für soziale, kulturelle und sonstige Zwecke verwendet worden. Die Jugend- und Kulturstiftung, die Bürgerstiftung und die Kulturstiftung der Sparkasse Aachen haben rund 300.000 € für gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt. Beispiele sind hier das Grundschulprojekt JEKISS (Jedem Kind seine Stimme) oder auch die Begabtenförderung im „Aachener Modell“.

Ausschüttungen an die Kommunen

Unsere Ausschüttungen an unsere Träger Stadt Aachen und StädteRegion Aachen betrugen im Berichtsjahr 14,3 Mio. €. Hiermit konnten viele regionale Vorhaben ermöglicht oder weitergeführt werden.

Vereinsförderung

Einen Schwerpunkt legen wir im Rahmen unseres gemeinnützigen Engagements auf die Vereinsförderung: Hier werden Teamgeist und Integration, Ehrenamt und generationsübergreifendes Miteinander gelebt. Wir unterstützen Vereine finanziell und richten dabei zum Beispiel Wettbewerbe wie das Online-Vereinsvoting oder den Generationenwettbewerb 55+ aus.

Ehrenamt

Die Förderung des Ehrenamts liegt uns besonders am Herzen: Für die „Stiftung für ehrenamtliches Engagement in der StädteRegion Aachen“ haben wir bereits im Jahr 2010 1,75 Mio. € zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2012 hat die Stiftung erstmals ehrenamtlich aktive Menschen und Vereine ausgezeichnet, die sich unter dem Motto „Alt hilft Jung, Jung hilft Alt“ engagierten. Fast 50 hervorragende Projekte nahmen am gleichnamigen Wettbewerb teil, ein Preisgeld von 10.000 € wurde ausgelobt. Auch innerhalb der Sparkasse Aachen wird das Ehrenamt praktiziert: Rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig.

Olympia-Partnerschaft und Sportabzeichen

Die Sparkasse Aachen ist als „Olympiapartner Deutschland“ seit Jahrzehnten verlässlicher Partner in der Förderung des Sports. Mit dem Sportabzeichen-Wettbewerb wurde dieses Engagement weiter ausgebaut. Mit Auszeichnungen für die besten Teams und mit zahlreichen Sonderpreisen bot der bundesweite Sportabzeichen-Wettbewerb auch 2012 die Chance auf Preise im Gesamtwert von 100.000 €. Schulen und Sportvereine konnten Geldpreise für die Anschaffung von Sportgeräten oder Trikotsätzen erhalten. Betriebs-sportgemeinschaften hatten die Chance auf ein sportliches Teamevent wie beispielsweise eine Trainingseinheit mit einem Olympiasieger.

Die Olympiapartnerschaft der Sparkassen war auch im Jahr 2012 wieder ein Spiegel für die eigenen Werte: Leistungswillen, Fairness und Teamgeist werden auch in der Sparkasse Aachen groß geschrieben. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in Sportvereinen und treiben selber Sport. Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligten sich 2012 am hauseigenen Sportabzeichen-Wettbewerb und erhielten die offizielle Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness.



Abschied von drei ehemaligen Vorständen der Sparkasse Aachen

Im Jahr 2012 mussten wir Abschied von drei ehemaligen Vorstandsmitgliedern der Sparkasse Aachen nehmen: von Peter Graf († 18. Juli 2012), von Gerhard Felder († 16. November 2012) und von Otmar Schwind († 25. Dezember 2012). Sie haben über Jahrzehnte hinweg die Sparkassengeschicke auf entscheidende Weise geprägt, sie waren viele Jahre in der Sparkassenorganisation und im Vorstand der Sparkasse Aachen erfolgreich tätig.

Ihnen gemeinsam war das nachhaltige Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „ihrer“ Sparkasse, in der sie mehr als eine berufliche Heimat fanden. Ihr Rat und ihre Expertise waren auch über die Sparkasse hinaus in zahlreichen Gremien, Ausschüssen und Stiftungen gefragt.

Peter Graf war eine Unternehmerpersönlichkeit mit ausgeprägten Sachkenntnissen. Mit seinen analytischen Fähigkeiten, seiner großen Sorgfalt und seinem ausgeprägten Wesen hat er zur erfolgreichen Entwicklung der Sparkasse Aachen maßgeblich beigetragen. Er engagierte sich in besonderer Weise für gesellschaftliche und kulturelle Belange sowie für die Brauchtumspflege in der Region. In der sparkassenübergreifenden Förderung des Nachwuchses war er viele Jahre aktiv. Auch während seines Ruhestandes war Peter Graf ein besonderer Sympathieträger für die Sparkasse Aachen.

Gerhard Felder hat die Entwicklung der damaligen Kreissparkasse Aachen in Zeiten des technischen Wandels

und der stärkeren Ausrichtung auf die Kunden erfolgreich vorangebracht. Zur Vereinigung der beiden Aachener Sparkassen im Januar 1993 hat er einen wesentlichen Beitrag geleistet. Besonders wichtig war Gerhard Felder der Dialog mit den Menschen und insbesondere mit unseren Auszubildenden. Dies kam auch in seinen Dozententätigkeiten und seiner langjährigen Arbeit in Prüfungsausschüssen zum Ausdruck. Eine Herzensangelegenheit war ihm die Förderung der Kultur in der Region und des künstlerisch-musischen Bewusstseins junger Menschen.

Otmar Schwind hatte ebenfalls einen großen Anteil an der Vereinigung der beiden Aachener Sparkassen und hat mit seinem Wirken die Grundlage für die heutige erfolgreiche Tätigkeit der Sparkasse Aachen geschaffen. Bis zuletzt war er mit der Sparkasse und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eng verbunden. Für sein großes Engagement im sozialen und gemeinnützigen Bereich wurde Otmar Schwind 1993 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Von 1993 bis 2002 engagierte er sich als Vorsitzender des Aachener Karlsverein-Dombauvereins tatkräftig für die Erhaltung des Aachener Domes.

Wir bewahren Peter Graf, Gerhard Felder und Otmar Schwind ein ehrendes Andenken.

Bericht des Verwaltungsrates

Der Vorstand informierte den Verwaltungsrat im Jahr 2012 in sieben Sitzungen über die Gesamtlage und Entwicklung der Sparkasse. Der Verwaltungsrat hat die ihm gesetzlich obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Im Jahr 2011 haben sich der Vorstand und der Verwaltungsrat der Sparkasse Aachen dem Corporate Governance Kodex für die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Er enthält auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen, insbesondere des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen, einen Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, prüfte den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Jahr 2012. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt und damit testiert, dass Buchführung und Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht.

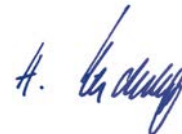
Gemäß § 15 Abs. 2d des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) stellte der Verwaltungsrat den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme

von 9.452,5 Mio. € und einem Bilanzgewinn von 44,02 Mio. € fest und billigte den Lagebericht.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Vertretung des Trägers (Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Städte-Region Aachen – Stadt Aachen) gemäß § 15 Abs. 2e SpkG NW, von dem ausgewiesenen Bilanzgewinn 14,26 Mio. € den Trägern zur Erfüllung von gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen und den verbleibenden Teil von 29,76 Mio. € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Aachen, 21. Juni 2013

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates



Helmut Etschenberg
Städteregionsrat der StädteRegion
Aachen



Verwaltungsrat

Vorsitzender

Helmut Etschenberg,
Städteregionsrat
der StädteRegion Aachen

1. Stellvertretender Vorsitzender

Helmut Ludwig,
Fraktionsgeschäftsführer

2. Stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Betriebswirt Klaus Dieter Wolf,
Unternehmensberater

Mitglieder

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

Peter Gartzén,
Unternehmensberater

Claus Haase,
Pädagoge i. R.

Dipl.-Volkswirt Werner Krickel,
Selbständiger Dozent

Helmut Ludwig,
Fraktionsgeschäftsführer

Joachim Moselage,
Rechtsanwalt

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Stellvertreter(innen)

Dr. Ralf Otten,
Rechtsanwalt

Dietmar Schultheis,
Studienrat

Dipl.-Kaufmann Björn Jansen,
Unternehmensberater

Dipl.-Ingenieur Folker Moschel,
Prokurist der Lärmkontor GmbH Hamburg,
Zweigstelle Herzogenrath

Dipl.-Ingenieur Michael Rau,
Architekt

Josef Stiel,
Studiendirektor i. R.

Dr. Margrethe Schmeer,
Dozentin

Verwaltungsrat

Dipl.-Verwaltungswirt Axel Wirtz,
Mitglied des Landtages NRW

Peter Timmermanns,
Geschäftsführer DRK Kreisverband
StädteRegion Aachen e. V.

Dipl.-Betriebswirt Klaus Dieter Wolf,
Unternehmensberater

Alexander Lenders,
Verlagsleiter der Fa. Weiss-Verlag GmbH
& Co. KG

Mitarbeitervertreter(innen) der Sparkasse Aachen

Mitglieder

Bruno Esser,
Sachbearbeiter

Hans-Dieter Jörisen,
Vorsitzender des Personalrates

Andrea Kluge,
Sachbearbeiterin

Rolf Nordt,
Sachbearbeiter

Stefan Vouhs,
Mitglied des Personalrates

Stellvertreter(innen)

Robert Prepols,
Sachbearbeiter

Dirk Cornetz,
Teamleiter

Georg Schmidt,
Geschäftsstellenleiter

Ingrid Hündgen,
Sachbearbeiterin

Markus Wolff,
Abteilungsleiter

Vorstand

Hubert Herpers
Vorsitzender

Norbert Laufs
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Christian Burmester
stellvertretendes Mitglied
(bis 30.6.2012)
Mitglied
(ab 1.7.2012)

Ralf Wagemann
Mitglied

Wilfried Nellessen
stellvertretendes Mitglied

Beirat

Vorsitzender

Helmut Etschenberg,
Städteregionsrat
der StädteRegion Aachen

Dr. Meino Heyen,
Gründer der Fa. Aixtron AG
(bis 16.01.2013)

Robert Johnen,
Pensionär

Mitglieder

Dr.-Ingenieur Reinhold Baier,
Stadt- und Verkehrsplaner

Dipl.-Ingenieur Frank Knur,
Oberstudienrat am Berufskolleg
für Technik, Düren
(bis 31.12.2012)

Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann,
Rektor der Fachhochschule Aachen

Friedrich Kochs,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. Kochs GmbH

Axel Conrads,
Inhaber der Fa. A. Conrads Ingenieurbüro
und Holzbaubetrieb e. K.

Konrad Krämer,
Beamter

Dipl.-Kaufmann Peter Creuels,
Leiter Vertrieb der Fa. inside Beteili-
gungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Dipl.-Betriebswirt Herbert Lenzen,
Geschäftsführer
der Fa. ESW Röhrenwerke GmbH

Dipl.-Kaufmann Franz-Leo Drucks,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. Sporthaus Drucks KG

Landrat a. D. Carl Meulenbergh,
Präsident Aachen-Laurensberger
Rennverein e. V.

Michael H. Falter,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. Aachener Medien Vertriebs-
gesellschaft GmbH & Co. KG

Andreas Müller,
Geschäftsführer
der Fa. Zeitungsverlag Aachen GmbH

Rüdiger Friedrichs,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. Frankenberg GmbH

Dipl.-Ingenieur Matthias Popp,
Unternehmensberater

Stefan Genten,
Geschäftsführer
der Fa. Grünenthal GmbH

Univ.-Prof. Dr.-Ingenieur Ernst M.
Schmachtenberg,
Rektor der RWTH Aachen

Wolfgang Görgens,
Inhaber der Druckerei Zypresse

Karin Schmitt-Promny,
Prokuristin der Fa. AK Media



Beirat

Johannes Schumacher,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. LEO der Bäcker und Konditor
GmbH & Co. KG

Hans-Peter Simons,
Geschäftsführer der Fa. Wohnwelt Pallen
GmbH & Co. KG

Nicole Tomys M. A.,
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin
der Handwerkskammer Aachen

Georg Weiss,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Fa. Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Hans Winnen,
Ehrenkreishandwerksmeister,
Inhaber der Fa. Elektro Winnen

Bert Wirtz,
Präsident der Industrie- und Handels-
kammer Aachen

Ralf Woelk,
Regionsvorsitzender DGB-Region NRW
Süd-West

Führungskreis

Direktoren der Marktdirektionen und Zentralbereiche

Manfred Aretz
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Nord

Markus Breuer
Zentralbereich Personal

Thomas Dammers
Zentraldirektion Private Banking

Peter Fleige
Zentralbereich Finanzanlagen
(bis 19.07.2012)

Manfred Jansen
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Monschau

Heribert Klinkhammer *
Zentralbereich Kredit

Michaela Koppe
Zentralbereich Marktservice

Andreas Kreitz
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Ost/Süd

Karsten Krings (ab 01.05.2012)
Zentralbereich Verwaltung

Heinz-Willi Laeven *
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-West/Burtscheid

Uwe Langer
Zentralbereich Revision

Margarete Lennartz
Zentralbereich Vorstandssekretariat

Ralf Löhner
Zentralbereich Rechnungswesen
und Controlling

Frank Mäutner
Direktion Firmenkunden

Walter Mertens (bis 30.04.2012)
Zentralbereich Verwaltung

Hans-Peter Quadflieg
Zentralbereich Kreditsekretariat

Hermann-Josef Schartmann
Zentralbereich Organisation

Ingo Scheffen *
Zentraldirektion Firmenkunden

Frank Schiffer
Zentralbereich Vertriebsmanagement

Führungskreis

Holger Schmitz
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Mitte

Erich Timmermanns
Zentralbereich Werbung und Öffentlich-
keitsarbeit

Jürgen Winands
Direktion Firmenkunden Aachen-Stadt

Klaus Wohnaut
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Eschweiler/Stolberg

Geschäftsführer von Tochtergesellschaften

Franz Jansen
Sparkassen Immobilien GmbH

Volker Louven
S Finanz Aachen GmbH

* Verhinderungsvertreter des Vorstandes
gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW



Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2012 und Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 der Sparkasse Aachen

Der von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der Sparkasse Aachen, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird voraussichtlich im September 2013 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2012 der Sparkasse Aachen

Aktivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Barreserve		150.985		178.276
davon: Kassenbestand	82.790		52.207	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	68.195		126.069	
Forderungen an Kreditinstitute		634.013		514.057
Forderungen an Kunden		6.771.499		6.557.728
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	3.277.347		3.107.109	
Kommunalkredite	893.055		945.732	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1.168.078		1.540.426
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		460.423		480.218
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		148.863		153.212
Treuhandvermögen		2.524		3.647
Sachanlagen		93.857		93.456
Übrige Aktivposten		22.273		25.297
Summe der Aktiva		9.452.515		9.546.317

Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2012 der Sparkasse Aachen

Passivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		855.002		1.245.620
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		7.117.730		6.903.454
davon: Spareinlagen	3.055.992		3.039.001	
täglich fällige Verbindlichkeiten	2.850.204		2.545.637	
Sparkassenbriefe (einschließlich Namenspfandbriefe)	413.807		500.564	
befristete Verbindlichkeiten (Termineinlagen)	797.727		818.252	
Verbriefte Verbindlichkeiten		282.649		308.245
davon: begebene Schuldverschreibungen	282.649		308.245	
Treuhandverbindlichkeiten		2.524		3.647
Rückstellungen		149.745		161.118
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechtskapital		2.998		3.691
Fonds für allgemeine Bankrisiken		245.147		157.441
Eigenkapital		745.991		716.229
davon: Sicherheitsrücklage	701.973		673.111	
Bilanzgewinn	44.018		43.118	
Übrige Passivposten		50.729		46.872
Summe der Passiva		9.452.515		9.546.317
Eventualverbindlichkeiten		207.715		206.603
Geschäftsvolumen		9.660.230		9.752.920

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 der Sparkasse Aachen

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Zinserträge		381.484		401.325
Zinsaufwendungen		147.058		177.222
Laufende Erträge aus Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		16.660		17.727
Provisionsüberschuss		56.868		58.490
Übrige Erträge		25.927		20.781
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		157.400		153.543
davon: Personalaufwand	107.959		106.751	
andere Verwaltungsaufwendungen	49.441		46.792	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		6.240		5.633
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		37.017		26.287
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		4.965		9.733
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		87.706		73.445
Übrige Aufwendungen		20.563		15.031
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		94.024		90.003
Steuern		50.006		46.885
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn		44.018		43.118

Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

(Stand: 31.12.2012)

Zentralen:

Aachen
Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4
Münsterplatz 7–9

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Mitte:

Karmeliterstraße, Karmeliterstraße 8
Jakobstraße, Jakobstraße 112
Komphausbadstraße,
Komphausbadstraße 7
Theaterstraße, Theaterstraße 22

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Ost/Süd:

Adalbertsteinweg, Adalbertsteinweg 232
Brand/Trierer Straße, Trierer Straße 815
Brand/Niederforstbacher Straße,
Niederforstbacher Straße 39
Eilendorf/Karlstraße, Karlstraße 83
Eilendorf/Von-Coels-Straße,
Von-Coels-Straße 177
Haaren, Alt-Haarener Straße 42
Jülicher Straße, Jülicher Straße 65
Kaiserplatz, Adalbertsteinweg 1–1 a
Königsberger Straße,
Königsberger Straße 9–11
Kornelimünster, Korneliusmarkt 3
Oberforstbach, Oberforstbacher Straße 251
Rothe Erde, Hüttenstraße 102
Schönforst, Trierer Straße 288
Verlautenheide,
Verlautenheidener Straße 98
Walheim, Prämienstraße 44
Zeppelinstraße, Trierer Straße 69

Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-West/Burtscheid:

Ahornstraße, Ahornstraße 2
Burtscheider Markt,
Burtscheider Markt 14–16
Erzbergerallee, Erzbergerallee 56
Eupener Straße, Eupener Straße 189
Goethestraße, Goethestraße 25 a
Hanbruch, Kronenberg 9–11
Laurensberg, Schlossparkstraße 5
Lütticher Straße, Lütticher Straße 38
Medizinische Fakultät, Pauwelsstraße
Merowingerstraße, Merowingerstraße 25
Pontstraße, Pontstraße 91–93
Pontwall, Pontwall 1
Reimser Straße, Reimser Straße 76
Rhein-Maas-Straße,
Rhein-Maas-Straße 9
Richterich, Rathausplatz 7
Schurzelter Straße,
Schurzelter Straße 566–568
Valkenburger Straße,
Valkenburger Straße 1
Zollernstraße, Zollernstraße 22

Direktion Privat- und Geschäftskunden Eschweiler/Stolberg:

Eschweiler, Marienstraße 15
Eschweiler, Röthgener Straße 22–24
Eschweiler-Bergrath, Heibachstraße 9
Eschweiler-Dürwiß, Grünstraße 18
Eschweiler-Pumpe, Pumpe 17–19
Eschweiler-Wardenslinde,
An Wardenslinde 13
Eschweiler-Weisweiler, Berliner Ring 7–9
Stolberg, Rathausstraße 17
Stolberg-Atsch, Sebastianusstraße 32



Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

(Stand: 31.12.2012)

Stolberg-Breinig, Wilhelm-Pitz-Straße 2
Stolberg-Büsbach, Wilhelmbusch 1
Stolberg-Donnerberg, Höhenstraße 58
Stolberg-Gressenich,
Schevenhütter Straße 28
Stolberg-Mausbach, Markusplatz 12
Stolberg-Münsterbusch,
Prämienstraße 142
Stolberg-Vicht, Eifelstraße 31
Stolberg-Zweifall, Jägerhausstraße 43

Direktion Privat- und Geschäftskunden Monschau:

Monschau, Laufenstraße 42
Monschau-Höfen, Hauptstraße 54
Monschau-Imgenbroich, Trierer Straße 231
Monschau-Kalterherberg,
Monschauer Straße 6
Monschau-Konzen,
Konrad-Adenauer-Straße 3–5
Monschau-Mützenich, Eupener Straße 85
Roetgen, Hauptstraße 51–53
Roetgen-Rott, Quirinusstraße 18
Simmerath, Hauptstraße 55
Simmerath-Eicherscheid, Eicherscheid 20
Simmerath-Einruhr, Rurstraße 7
Simmerath-Kesternich, Bundesstraße 52
Simmerath-Lammersdorf, Kirchstraße 31
Simmerath-Rurberg, Dorfstraße 3
Simmerath-Steckenborn, Im Hech 1
Simmerath-Strauch, Monschauer Straße 35

Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord:

Alsdorf, St.-Brieuc-Platz 1–3
Alsdorf-Broicher Siedlung, Grabenstraße 7
Alsdorf-Busch, Alte Aachener Straße 26
Alsdorf-Hoengen, Jülicher Straße 135
Alsdorf-Mariadorf, Aachener Straße 18–20
Alsdorf-Ofden, Berberitzenweg
Baesweiler, Reyplatz 12–14
Baesweiler, Kirchstraße 44
Baesweiler-Beggendorf,
Pankratiusstraße 1
Baesweiler-Setterich, Hauptstraße 79
Herzogenrath, Ferdinand-Schmetz-Platz 9
Herzogenrath-Kohlscheid, Südstraße 1–3
Herzogenrath-Merkstein, August-
Schmidt-Platz 12
Herzogenrath-Merkstein,
Kirchrather Straße 61a
Herzogenrath-Straß, Voccartstraße 1
Würselen, Aachener Straße 10
Würselen, Morlaixplatz 1a
Würselen-Bardenberg, Dorfstraße 3
Würselen-Broichweiden, Hauptstraße 44
Würselen-Linden-Neusen,
Lindener Straße 184–188

Fahrbare Geschäftsstelle:

Eine fahrbare Geschäftsstelle mit 12
Haltepunkten

Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

(Stand: 31.12.2012)

Selbstbedienungs-Center:

Aachen, Hirsch-Center, Elsaßstraße 139
Baesweiler-Oidtweiler, Martinstraße 38
Baesweiler-Loverich, Josefstraße 5
Eschweiler-Rathaus, Otto-Wels-Straße 54
Roetgen, Bundesstraße 45a
Simmerath, Robert-Koch-Straße
Würselen-Kaninsberg,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz

Geldautomaten:

188 Geldautomaten in den Geschäftsstellen
8 Geldautomaten in Selbstbedienungs-
Centern

35 weitere Standorte im Geschäftsgebiet:

Aachen

Adalbert-Apotheke, Adalbertstraße 58
Bäckerei Moss, Trierer Straße
Bahnhofplatz
Boxgraben 53–57
Elsassplatz, Elsassstraße 55
Esso-Tankstelle, Europaplatz
Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
Kármán-Auditorium, Templergraben
Kaufland, Vaalser Straße 242
Mayersche Buchhandlung,
Buchkremerstraße/Ursulinerstraße
Oppenhoffallee, Oppenhoffallee 5
Parfümerie Reinehr, Kapellenstraße
Netto Richterich, Roermonder Straße
REWE-Markt Stenten, Krugnofen 62–70
Spielcasino Aachen, Monheimsallee 44
Standesamt Aachen, Krämerstraße
SuperC, Templergraben 57
Vaalserquartier, Vaalser Straße 534
Volkshochschule/Bushof, Peterstraße

Alsdorf

Kaufland, Bahnhofstraße 37

Eschweiler

HIT SB Warenhaus, Dürener Straße
Markt

Herzogenrath

Einkaufszentrum Kaufland,
Bahnhofstraße
Gartencenter Crumbach,
Roermonder Straße
Möbel Debetz, Voccartstraße

Monschau

Kaufhaus Victor, Imgenbroich

Simmerath

Touristikzentrum Rurberg
Mobau Thelen, Humboldtstraße 6–8

Stolberg

Aktiv-Markt Donnerberg,
Gewerbegebiet Steinfurt
Kaufland, Zweifaller Straße 68
Stolberg-Mühle, Salmstraße 21

Würselen

Esso-Tankstelle, Aachener Straße
Kaiserstraße 63–65
Straßenverkehrsamt,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz
Wohnwelt Pallen,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz

Impressum

Herausgeber:	Sparkasse Aachen 52059 Aachen www.sparkasse-aachen.de
Redaktion:	Tanja Wansel Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Aachen Christian Esser Vorstandssekretariat der Sparkasse Aachen
Konzept:	Alfred Görke • Sigrid Szillat Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Aachen
Gestaltung:	Kloubert Designkonzept • Aachen
Fotos:	Kloubert Designkonzept • Aachen
Druck:	M. Brimberg Druck und Verlag GmbH • Aachen (PEFC-zertifizierte Druckerei)



Dieses Objekt wurde auf einem PEFC-zertifizierten Papier gedruckt.

